

KURZÜBERBLICK

Neue 3-Stern-Projekte

- Naturschätze Südwestfalens entdecken (Projektträger: Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU)–Biologische Station Soest)
- Sauerland-Seen: Sorpensee (Stadt Sundern)
- Sauerland-Seen: Möhnensee (Gemeinde Möhnensee)
- Steine und Mehr (Projektträger: Anröchte, Geseke, Warstein); Hinweis: 3. Stern „auf Abruf“
- Wege zum Leben (Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberg); Hinweis: 3. Stern „auf Abruf“
- Radnetz Südwestfalen (MK, HSK, SO, Si-Wi, OE); Hinweis: 3. Stern „auf Abruf“
- Stadt-Wald-Leben (Stadt Brilon), Hinweis: 3. Stern „auf Abruf“
- Sauerland-Seen: Hennesee (Stadt Meschede); Hinweis: 3. Stern „auf Abruf“

! HINWEIS !: Zu jedem der genannten Projekte sind eine ausführliche aktuelle Pressemitteilung mit Stellungnahmen der Beteiligten, ein Datenblatt sowie druckfähiges Fotomaterial verfügbar. Auf der Internetseite www.suedwestfalen.com/presse finden Sie die Übersicht.

PRESSEMITTEILUNG

Grünes Licht für acht Regionale-Projekte

Frischzellenkur für Sauerland-Seen / Start frei für südwestfälisches Radnetz

Der Regionale-Ausschuss hat heute den Weg frei gemacht für acht Projekte in Südwestfalen und Investitionen in Höhe von 18,5 Millionen Euro. Zu den neuen 3-Sterne-Vorhaben gehören unter anderem die Aufwertungen an Henne-, Sorpe- und Möhnensee: Die drei Talsperren sollen durch bauliche Maßnahmen attraktiver für Anwohner und Besucher werden. Ebenfalls grünes Licht gab es für den Aufbau eines südwestfälischen Radnetzes und das interkommunale Vorhaben „Steine und Mehr“ im Kreis Soest.

Südwestfalen, 10. April 2013. Der dritte Regionale-Stern bedeutet, dass das Projekt finanziell gesichert ist und die Umsetzung beginnen kann. Fünf der heute acht verabschiedeten Projekte – Steine und Mehr, Wege zum Leben, Radnetz Südwestfalen, Stadt-Wald-Leben, Hennesee – haben diese Wertung „auf Abruf“ erhalten. Dies bedeutet konkret: Sobald die benötigten Fördermittel aus dem europäischen „Ziel-2-Programm“ zur Verfügung stehen, kann die Umsetzung beginnen. „Damit ist in Kürze zu rechnen. Wir haben bereits die feste Zusage für einen Großteil der benötigten Mittel. Die Projekte sind fertig entwickelt, die Konzepte überzeugen und sind stimmig“, erklärt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Im Kreis Soest haben sich die Kommunen Warstein, Geseke und Anröchte für das Projekt „Steine und Mehr“ zusammengefunden. Die Folgen und Konflikte des Steinabbaus stehen

dabei im Fokus. Wichtige Rohstoffquelle, unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor oder ein Garant für Lärm, Staub und Schmutz: Das Thema ist umstritten und wird emotional diskutiert. Das Projekt soll künftig Konflikte mindern, zwischen den unterschiedlichen Interessensgruppen vermitteln und auch neue touristische Anziehungspunkte mit Hilfe des Steinabbaus schaffen soll. Eine verbindende Themen-Radroute, die durch die vom Steinabbau geprägte Kulturlandschaft und zu besonderen Erlebnispunkten führen wird, ist ebenso vorgesehen wie sogenannte „Labore der Zukunftsfragen“, in denen zentrale Herausforderungen mit Experten, Unternehmen, dem Naturschutz und Bürgerinnen und Bürgern aufgegriffen und diskutiert werden. „Durch das Projekt ist bereits jetzt eine Kultur des Miteinanders zwischen den Kommunen entstanden“, sagt Franz Holtgrewe, Bürgermeister der Stadt Geseke.

„Steine und Mehr“ ist eines von acht Projekten, die heute grünes Licht vom Ausschuss der Regionale 2013 erhalten haben. Damit ist die Zahl der 3-Sterne-Vorhaben auf jetzt 28 angewachsen. „Das ist sehr gute Zwischenbilanz und ein weiterer wichtiger Schritt, um die Region gezielt und nachhaltig zu stärken. Vorhaben wie das Radnetz Südwestfalen, Wege zum Leben oder die Sauerland-Seen verdeutlichen zudem: Die Regionale-Projekte sollen vor allem einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger bieten“, sagt Paul Breuer, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein und Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur.

2780 Kilometer: Radnetz Südwestfalen

Grund zur Freude gibt es für alle, die gerne in die Pedale treten. Das 2780 Kilometer lange „Radnetz Südwestfalen“ wird künftig einheitlich beschildert, mit Hinweisen zu den Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung ausgestattet und natürlich über die Kreisgrenzen hinweg verbunden sein. Dank eines leicht zu verstehenden Leitsystems soll der ständige Blick auf Fahrradkarten bald überflüssig sein. Für dieses Ziel arbeiten die fünf Kreise eng mit den Tourismusverbänden der Region zusammen.

Eine „Frischzellenkur“ gibt es für Henne-, Sorpe- und Möhnesee. Der Besuch der Talsperren soll in den kommenden Jahren deutlich attraktiver werden – für Anwohner ebenso wie für Gäste. Am Henneseesee entstehen beispielsweise eine „Himmelstreppe“, die Besucher zur Dammkrone führt, und ein Erlebnisweg „Hennestieg“. Für den Möhnesee sind unter anderem ein Seepark sowie die Neugestaltung der Ortmitte in Körbecke vorgesehen. Zudem wird am Nord- und am Südufer ein Gesundheitsparcours entstehen. Am Vorbecken des Sorpesees entstehen eine neue Uferpromenade, die Sundern-Amecke künftig besser mit der Wasserfläche verbindet, sowie ein Gesundheits- und ein neuer Radweg.

Einen multimedialen Naturführer verspricht das Vorhaben „Naturschätze Südwestfalens entdecken“: Mit einem Buch, Film- und Audiosequenzen, einer Internetseite sowie einer dreisprachigen Handy-App sollen Naturschutzgebiete in der Region bekannter gemacht und

Besucher geworben werden. Natur entdecken ohne die Natur zu beeinträchtigen, ist das zentrale Anliegen. Ebenfalls ums Entdecken geht es bei dem Projekt „Wege zum Leben“. Hier stehen die spirituellen Orte der Region – Kapellen, Kirchen, Klöster – im Fokus. Sie sollen künftig stärker für den Tourismus, als Ruhestätten und Veranstaltungsorte genutzt und vermarktet werden. Die Reihe der neuen 3-Sterne-Projekte wird komplettiert durch das Vorhaben „Stadt-Wald-Leben“ in Brilon. Die Stadt möchte ihre Potentiale im Gesundheitstourismus weiter ausbauen und die durch den Sturm Kyrill entstandenen Freiflächen für neue Freizeit- und Umweltbildungsangebote nutzen: Für den Kurpark sind ein landschaftstherapeutischer Pfad sowie ein „Haus der Gesundheit“ vorgesehen und am Berg Bilstein entstehen Mountainbike-Strecken sowie Themen-Wanderwege mit Aussichtspunkten.

„Es ist geplant, noch bis zum Jahresende weiteren Projekten den 3. Stern zu verleihen und ihnen somit grünes Licht für die Umsetzung zu geben. Von den noch ausstehenden Vorhaben, die bislang einen oder zwei Sterne haben, sollen so viele wie möglich realisiert werden“, erklärt Dirk Glaser. Drei Sitzungen des Regionale-Ausschusses stehen noch aus.

Bildlegenden (Abdruck der Fotos honorarfrei):

logo Seen.jpg: Die Angebote an den „Sauerland-Seen“ werden weiterentwickelt und für Jung und Alt erlebnis- und abwechslungsreicher gestaltet. (Grafik: Sauerland-Tourismus e.V.)

uferpromenade möhnesee.jpg: Für den Möhnesee ist unter anderem in Körbecke ein Seepark mit Uferpromenade vorgesehen. (Grafik: pesch partner architekten stadtplaner)

radnetz.jpg: Das Radnetz wird einheitlich beschildert, mit Hinweisen zu Sehenswürdigkeiten versehen und über Kreisgrenzen hinweg verbunden. (Foto: Sauerland-Tourismus e.V.)

steine und mehr geseke.jpg: Die Folgen und Konflikte des Steinabbaus stehen im Fokus des interkommunalen Projektes „Steine und Mehr“ im Kreis Soest. (Foto: Stadt Geseke)

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com